

Jahresbericht *ebookplus* 2024





Inhalt

<i>ebookplus</i> – Die digitale Bibliothek	3
Statistik	4
Bestandsmanagement	5
Schulungen und Informationsanlässe	9
Marketing	10
Aus dem Verein <i>ebookplus</i>	11
Ausblick 2025	14
Vielen Dank	14

ebookplus – Die digitale Bibliothek

Im Jahr 2024 wurden keine neuen Bibliotheken hinzugefügt. Somit umfasst *ebookplus* insgesamt 64 Institutionen aus den Kantonen Aargau und Solothurn sowie die Stadtbibliothek Rheinfelden (Baden).

Die Kundinnen und Kunden dieser Bibliotheken greifen auf ein umfangreiches und stets aktuelles Angebot an E-Medien zu, das über die "digitale Zweigstelle" jederzeit und von überall aus verfügbar ist. Egal, ob eBooks, Hörbücher oder digitale Zeitungen und Zeitschriften – für jede Nutzerin und jeden Nutzer ist etwas Passendes dabei. Die benutzerfreundlichen Oberflächen für unterschiedliche Geräte und die hilfreichen Hilfeseiten mit präzisen, aktuellen Anleitungen erleichtern die Nutzung erheblich.

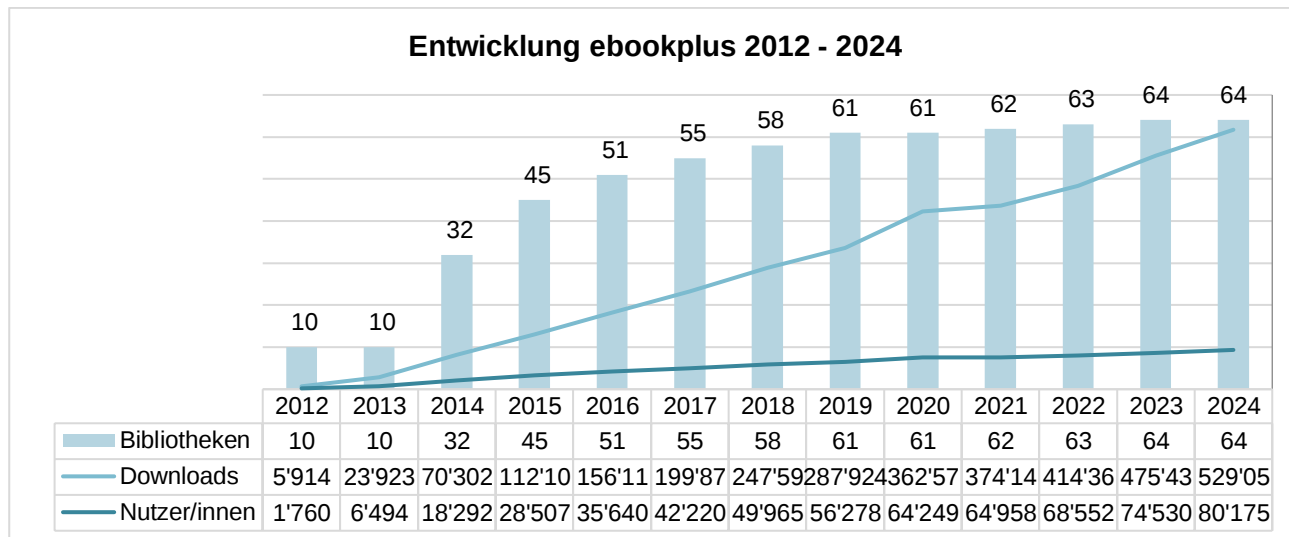
Die technische Infrastruktur von *ebookplus* basiert auf der so genannten Onleihe, einem Produkt des deutschen Anbieters divibib, das als führendes Onlineportal für deutschsprachige E-Medien mehr als 3'400 Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz bedient.



Karte mit den ebookplus-Partnerbibliotheken

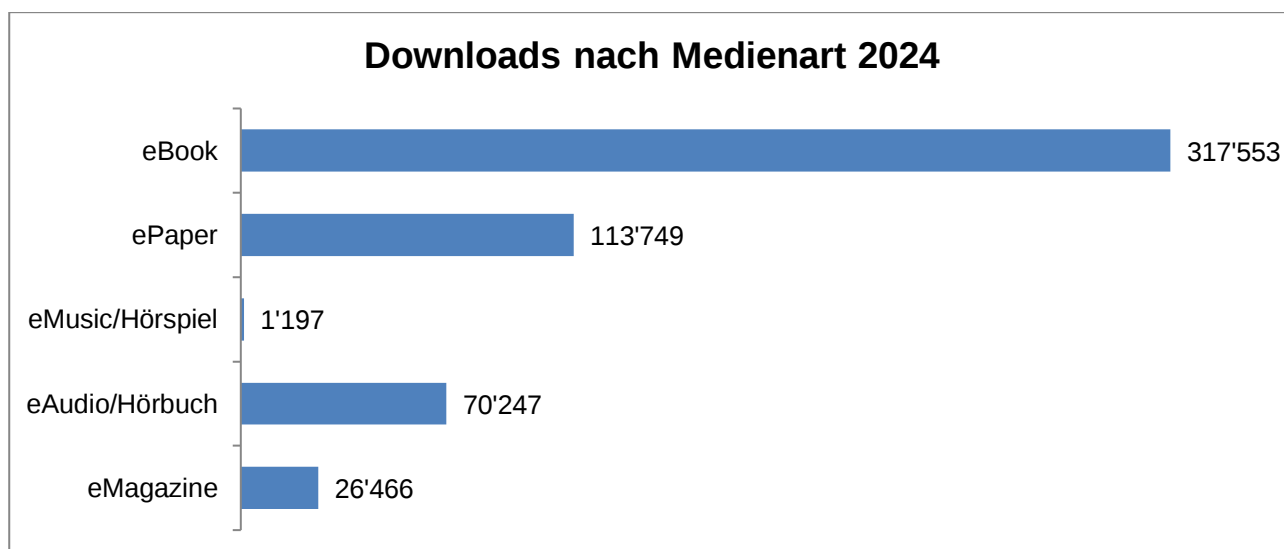
Statistik

Die Kundinnen und Kunden der 64 Partnerbibliotheken tätigten 2024 insgesamt 529'05 Downloads (2023: 475'43 Downloads). Der Medienbestand von rund 50'720 Exemplaren wurde somit über zehnmal umgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Downloads um rund 10%. Im Durchschnitt nutzten pro Monat über 6'680 Personen (2022: 6'200 Personen) das Angebot von *ebookplus*, was einer Steigerung von 7% gegenüber dem Vorjahr entspricht.



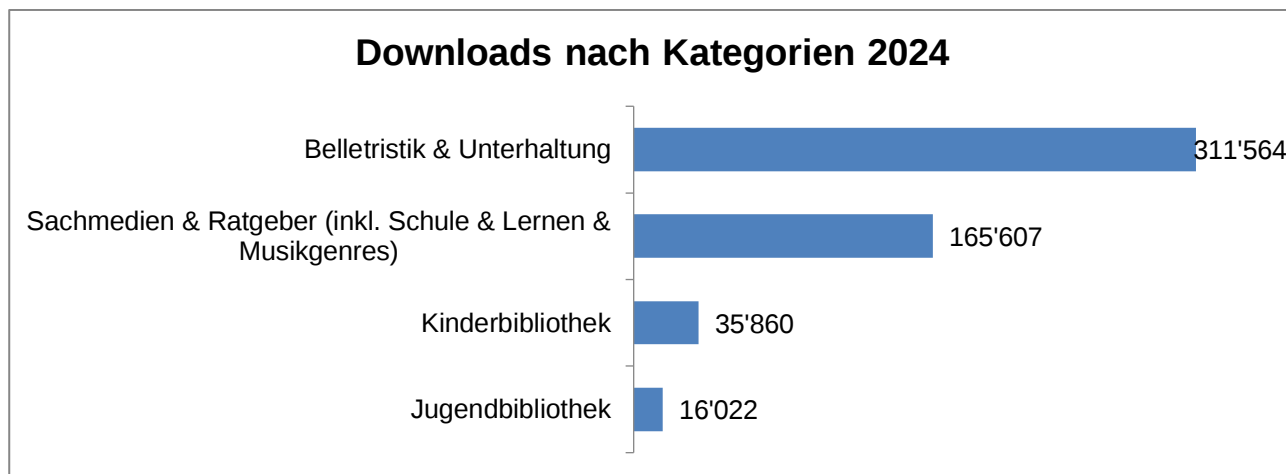
Downloads nach Medienart 2024

Im Jahr 2024 entfielen über 60 % der Downloads auf eBooks. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nutzung von ePaper und eMagazines weiter zu und macht nun nahezu ein Viertel der gesamten Downloads aus. Der Anteil der eAudio-Downloads ist im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig gestiegen. Ergänzend dazu wurde die Medienart eMusic/Hörspiel neu eingeführt.



Downloads nach Kategorien 2024

Wie in den vergangenen Jahren führte auch 2024 die Kategorie Belletristik & Unterhaltung mit 311'564 Downloads das Feld an und legte dabei um 7 % gegenüber dem Vorjahr zu. Im Gegensatz dazu sank der Anteil der Sachmedien & Ratgeber (inkl. Schule & Lernen & Musikgenres) von 38 % auf 25 %, was 165'607 Downloads entspricht. Diese Verschiebung ist vor allem auf den deutlichen Zuwachs bei den ePaper-Downloads zurückzuführen, die in der Kategorie Belletristik & Unterhaltung mitgezählt werden. Darüber hinaus verzeichnete die Kinderbibliothek 35'860 Downloads, während die Jugendbibliothek auf 16'022 Downloads kam.



Bestandsmanagement

Nach zehn Jahren engagierter Tätigkeit kündigte Andrea Dietiker ihre Position bei der Geschäftsstelle ebookplus und trat aus der Arbeitsgruppe (AG) Bestandsaufbau aus. Infolgedessen wurde die AG Bestandsaufbau aufgelöst. Als Nachfolgerin konnte Wilma Heiniger gewonnen werden, die jedoch aus persönlichen Gründen die Stelle noch während der Probezeit aufgab. Daraufhin übernahm Andrea Faedi (Bibliotheksförderung) die Aufgaben interimistisch. Unterstützt wurde Andrea Faedi von den Mitarbeiterinnen der SBD.bibliotheksservice ag, die basierend auf der Nachfrage der Kundinnen und Kunden gezielt E-Medien nachkauften. Der Bestandsaufbau orientierte sich wie gewohnt am Bestandsprofil von ebookplus, wobei der Schwerpunkt auf aktueller deutschsprachiger Belletristik für Erwachsene lag.

Baker&Tayoler-Titel (englischsprachige E-Books) können von der Onleihe 3.0 nicht übernommen werden. Da divibib die Originaldateien nicht besitzt und wichtige Funktionen wie CARE-DRM und "Vorzeitige Rückgabe" nicht unterstützt werden, wurde die Zusammenarbeit mit diesem Lieferanten beendet. Die Titel wurden durch divibib aus dem Bestand entfernt. Für die 122 gelöschten Exemplare (108 Titel) hat ebookplus eine Gutschrift erhalten. Alle Titel wurden entschädigt.

Die eMagazines „Gala“, „Brigitte“, „stern“ und „Schöner Wohnen“ aus dem RTL-Bundle-Abonnement wurden auch 2024 rege genutzt und schafften es erneut in die Top 10 der meistgeliehenen eMagazines. Die Ausleihzahlen sind sogar deutlich gestiegen, was unter anderem an der Möglichkeit der parallelen Nutzung liegen dürfte. Neu wurden die e-Magazines der Funke-Mediengruppe "Donna" und "LandIDEE Altes Wissen" in den Bestand aufgenommen.

Leider hat die NZZ beschlossen, ihren journalistischen Inhalt ab 2025 ausschliesslich direkt an Endkunden zu verkaufen. Dadurch entfallen alle digitalen Zweitnutzungen in der Schweiz, sodass auch die Onleihe die Vertriebsrechte an die ePapers «Die NZZ», «NZZ am Sonntag» sowie «NZZ International» ab 2025 verliert.



Die Aargauer Kantonsbibliothek sowie die Bibliotheken Brittnau und Kulm unterstützten ebookplus erneut mit zusätzlichen Mitteln für die Anschaffung neuer E-Medien. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung.

Im Jahr 2024 investierte ebookplus über 134'000 Franken in den Einkauf von E-Medien. Ende 2024 waren auf www.ebookplus.ch somit etwa 50'720 Exemplare verfügbar. Da von denselben Titeln in der Regel mehrere Exemplare vorhanden sind, haben die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, aus über 21'780 verschiedenen Titeln zu wählen.

Ausleihen eBooks Top 10

Titel	Autor/in	Anzahl
Atlas - Die Geschichte von Pa Salt	Lucinda Riley, Harry Whittaker	650
Die verschwundene Schwester	Lucinda Riley	400
Melody	Martin Suter	389
Todesstich	Christine Brand	384
Einsame Nacht	Charlotte Link	360
Im Schutz der Nacht	Nora Roberts	350
Altern	Elke Heidenreich	350
Selfies	Jussi Adler-Olsen	345
Stiller Hass	Christine Brand	340
Ohne Schuld	Charlotte Link	330

Ausleihen Hörbücher Top 10

Titel	Autor/in	Anzahl
Die verschwundene Schwester	Lucinda Riley	190
Die sieben Schwestern	Lucinda Riley	184
Die Haushälterin	Joy Fielding	180
Melody	Martin Suter	171
Das tiefschwarze Herz	Robert Galbraith	170
22 Bahnen	Caroline Wahl	168
Die Toten von Fleet House	Lucinda Riley	166
Wisting und der Tag der Vermissten	Jørn Lier Horst	158
Das Kind in dir muss Heimat finden	Stefanie Stahl	153
Achtsam morden	Karsten Dusse	153

Ausleihe eMagazines Top 10

Titel	Anzahl
Gala (Bundle)	2'925
Brigitte (Bundle)	2'262
stern (Bundle)	2'033
Schweizer Illustrierte	1'984
Schöner Wohnen (Bundle)	1'250
Beobachter	1'229
Glückspost	1'099
BUNTE	952
Der Spiegel	935
c't	861

Ausleihe ePaper Top 10

Titel	Anzahl
Neue Zürcher Zeitung	22'807
Solothurner Zeitung	13'915
Blick	12'023
Badener Tagblatt	10'934
Aargauer Zeitung - Aarau	10'864
Badische Zeitung	9'930
Aargauer Zeitung - Brugg	9'042
Aargauer Zeitung - Freiamt	8'885
Aargauer Zeitung - Fricktal	8'161
NZZ am Sonntag	4'736

Schulungen und Informationsanlässe

Im Jahr 2024 fanden keine Aus- und Weiterbildungen seitens der Geschäftsstelle ebookplus statt. Die Schulung "*ebookplus Basic*" musste aufgrund unzureichender Anmeldungen abgesagt werden. Zudem war geplant, das Weiterbildungsprogramm neu zu strukturieren, da unsere Partnerbibliotheken mit dem bestehenden Angebot bereits gut bedient sind. Dieses Vorhaben konnte jedoch nicht umgesetzt werden, da aufgrund begrenzter Personalressourcen sowie zwei aufeinanderfolgender Kündigungen keine Kapazitäten zur Verfügung standen.

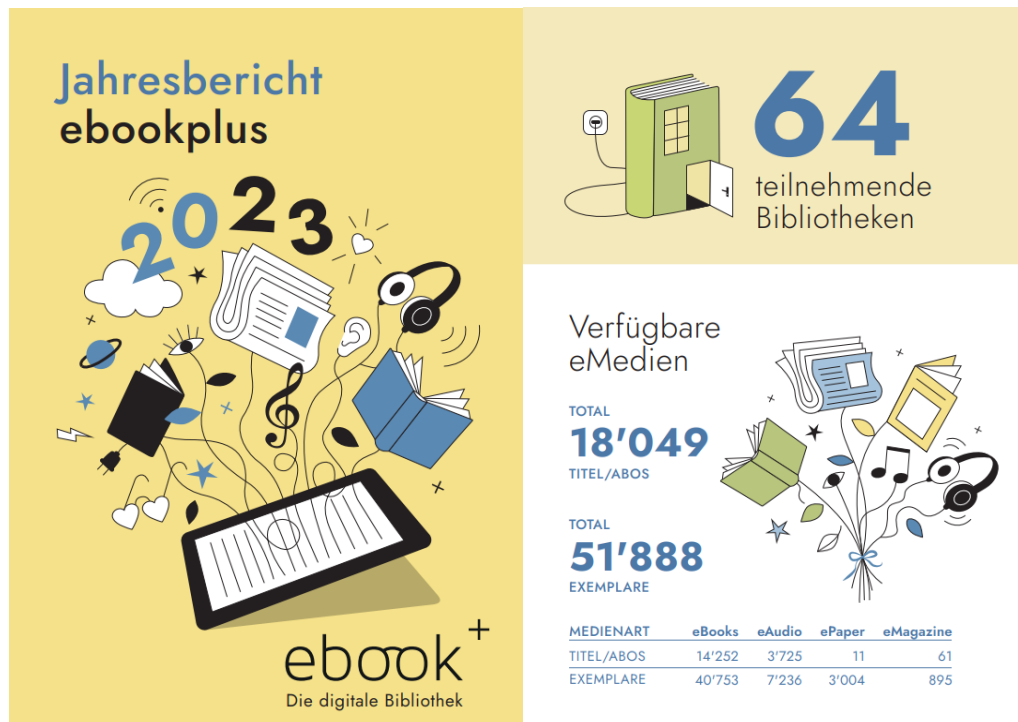
Onleihe-Anwendertreffen

Im Juni 2024 fanden zwei virtuelle Anwendertreffen zur Onleihe statt. Wie bereits in den beiden Vorjahren wurden diese gemeinsam mit Bibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert. Drei Vertreter des Vereins ebookplus nahmen an den Treffen teil. Divibib berichtete ausführlich über aktuelle Entwicklungen und künftige Neuerungen rund um die Onleihe, mit besonderem Fokus auf die Einführung der Onleihe 3.0. Dieses Update, das im Laufe von 2024 und 2025 schrittweise umgesetzt wird, soll den Nutzerinnen und Nutzern eine einheitliche Erfahrung über alle Plattformen (eReader, Onleihe-App, Web-Onleihe) bieten. In der Schweiz soll der Verbund Bern (dibiBE) als erster auf die Onleihe 3.0 umgestellt werden.

Marketing

Kurzversion Jahresbericht ebookplus 2023

Aus dem Grund, dass Jahresberichte oft wenig Aufmerksamkeit erhalten, wurde der Jahresbericht 2023 zusätzlich zur regulären Version in einer kompakten Kurzfassung aufbereitet. Diese grafisch gestaltete Ausgabe von Isabelle Bühler, die zukünftig jährlich erscheint, fasst alle wesentlichen Informationen übersichtlich und klar zusammen. Sie bietet den Kundinnen und Kunden sowie den Trägerschaften einen schnellen Überblick über die Entwicklungen und Aktivitäten des Vereins ebookplus.



Kurzzjahresbericht ebookplus

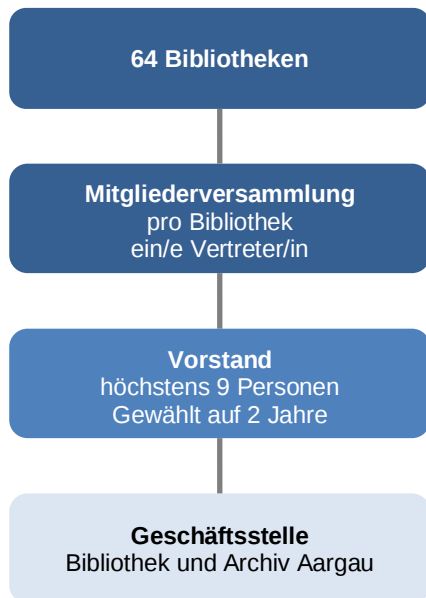
Marketingmaterial

Die Geschäftsstelle stellt den Bibliotheken auch weiterhin eine Vielzahl von Marketingmaterialien zur Verfügung. Plakate, Flyer, Beachflags und Teaser für die Webseite können bei der Geschäftsstelle angefordert oder auf der Webseite für Partnerbibliotheken heruntergeladen werden.

Die Kosten für die Gestaltung, den Druck und den Vertrieb der Materialien wurden auch 2024 von der Bibliotheksförderung des Kantons Aargau übernommen.

Aus dem Verein *ebookplus*

ebookplus ist als Verein strukturiert, wobei die Mitgliederversammlung das höchste Entscheidungsgremium bildet. Der Verein fördert Synergien unter seinen Partnerbibliotheken in den Bereichen Organisation, E-Medien-Erwerb, Bestandsmanagement, Support, Kommunikation und Koordination. Dadurch können die Bibliotheken ihren Kundinnen und Kunden E-Medien als wertvollen Zusatz zur physischen Ausleihe anbieten. Auf diese Weise trägt *ebookplus* zur Stärkung des Images innovativer Bibliotheken bei.



Organigramm Verein *ebookplus*

Aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Delegierte aus den Partnerbibliotheken bilden den Vorstand von *ebookplus*. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, entwickelt die Strategie von *ebookplus* und stellt sicher, dass das Angebot von *ebookplus* nach Massgabe des Leistungskatalogs und Bestandsprofils bereitgestellt wird. Präsiert wird der Vorstand von Andrea Fischler, Leiterin der Gemeindebibliothek Möhlin.

Gewählt sind für 2024/2025 die folgenden Vorstandsmitglieder (Stand Dezember 2024):

Name	Bibliothek
Andrea Faedi	Bibliotheksförderung Aargau
Andrea Fischler	Gemeindebibliothek Möhlin
Christine Gasser	Zentralbibliothek Solothurn
David Sägesser	Stadtbibliothek Baden
Marianne Scheibler	Bibliothek Oftringen
Andrea Strecker	Stadtbibliothek Rheinfelden (Baden)
Gabi Umbricht	Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch
Dorothee Windlin	Stadtbibliothek Olten
Sabine Hofmann	Gemeindebibliothek Wettingen

Die Geschäftsstelle des Vereins *ebookplus* wird von Bibliothek und Archiv Aargau (BAAG) betrieben und ist seit Juni 2024 direkt der Bibliotheksförderung zugeordnet. Die dafür erforderliche 20%-Stelle stellt der

Kanton Aargau ebookplus im Rahmen der Umsetzung des Aargauer Entwicklungsplans für öffentliche Bibliotheken 2015 zur Verfügung.

Tätigkeiten Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand von ebookplus kam 2024 zu drei Sitzungen zusammen. Themen waren unter anderem personelle Veränderungen durch Kündigungen oder Abgänge im Vorstand, die jährliche Planung für 2024 sowie die Mitgliederversammlung. Zudem beschäftigten weiterhin das Testabo, die Online-Anmeldung über die Stadtbibliothek Baden, der Wechsel zur Onleihe 3.0 und Verzögerungen der Statistiklieferungen den Vorstand.

Jan Wyler, Gemeindebibliothek Wettingen ist nach der Mitgliederversammlung aus dem Vorstand ausgetreten. Wir danken herzlich für die wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Sabine Hofmann, Leiterin Gemeindebibliothek Wettingen, hat seine Vorstandsaufgaben übernommen.

Die langjährige Koordinatorin des Verbunds ebookplus, Andrea Dietiker, kündigte ihre Stelle per Ende Mai 2024. Sie führte das Amt mit grossem Engagement und Pragmatismus. Der Vorstand dankt ihr für die hervorragende Arbeit und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolge, Wilma Heiniger, trat Mitte Juni 2024 an, kündigte jedoch aus persönlichen Gründen während der Probezeit. Daraufhin übernahm Andrea Faedi von der Bibliotheksförderung die Aufgabe interimistisch bis Ende Dezember 2024. Sie hat sich intensiv in die Abläufe von ebookplus eingearbeitet, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Die Nachfolge von Andrea Faedi soll ab Januar 2025 antreten, die Rekrutierung erfolgte im vierten Quartal 2024.

Im Juni 2024 meldete divibib erhebliche Schwierigkeiten mit den Statistiken, insbesondere bei der Aktualisierung der Daten, der Bereitstellung korrekter Reports im eMediashop und den Abfragemöglichkeiten im Statistiktool Pentaho. Trotz verschiedener Lösungsansätze konnte bis Jahresende keine stabile Lösung gefunden werden, weshalb im zweiten Halbjahr keine Statistiklieferungen an die Partnerbibliotheken erfolgten.

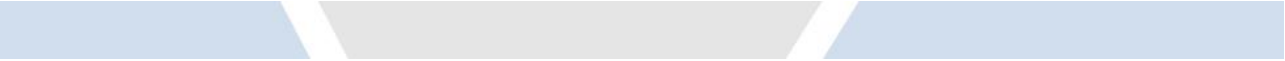
Die Jahresstatistik wurde dennoch fristgerecht verschickt. Ab 2025 wird der Statistikversand angepasst: Statt der bisherigen SBD-Zusammenstellung wird nur noch die automatische Monatsstatistik aus dem eMediashop der divibib versandt, da alle relevanten Werte bereits darin enthalten sind.

Nach den Sommerferien lancierte der Kanton Aargau, vertreten durch die Bibliotheksförderung, einen neuen Service für Aargauer Bibliotheken: Die Erweiterung des Zürcher filmfreund-Verbunds um den Kanton Aargau. Diese Konsortiallösung bietet Bibliotheken attraktive Vorteile: einen Spezialrabatt, den Wegfall von Lizenzverhandlungen und die Übernahme der Koordination durch die Bibliotheksförderung. Bibliotheken, die zwischen September 2024 und Dezember 2026 beitreten, erhalten eine Anschubfinanzierung.

Mitgliederversammlung

Am 24. April 2024 fand in Aarau die 8. Mitgliederversammlung des Vereins ebookplus statt. Der Vorstand und die Geschäftsstelle verabschiedeten Andrea Dietiker und Jan Wyler, informierten über den Wechsel zur Onleihe 3.0 und diskutierten das Testabo sowie die Online-Anmeldung der Stadtbibliothek Baden. Zudem präsentierten sie die neue Kurzversion des Jahresberichts 2023, die künftig jährlich erscheinen wird, und gaben einen Überblick über die Entwicklungen des vergangenen Jahres.

Die von der Bibliotheksförderung lancierte Kurzversion des Jahresberichts 2023 wurde an alle Teilnehmenden verteilt.



Bei der Ersatzwahl wurde Sabine Hofmann einstimmig in den Vorstand von ebookplus gewählt. Andrea Fischler gratulierte ihr herzlich zur Wahl und sprach Jan Wyler ihren Dank für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand aus.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung nahm Dominik Werder vom KI-Studio die Teilnehmenden mit auf eine unterhaltsame Reise in die Welt der Künstlichen Intelligenz und vermittelte dabei die wichtigsten Grundlagen dieses Themas.

Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz: Beim anschliessenden Apéro wurde lebhaft über Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz diskutiert.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 liegt der Fokus vom Vorstand und der Geschäftsstelle auf der Einarbeitung der Nachfolge von Andrea Faedi (Bibliotheksförderung) als Koordinatorin des Verbunds ebookplus. Ein weiteres zentrales Thema ist die Umstellung auf die Onleihe 3.0, die voraussichtlich im August 2025 erfolgen wird. Dieser Prozess wird von der divibib und SBD.bibliotheksservice.ag intensiv begleitet.

Die Onleihe 3.0 bringt nicht nur eine optimierte Plattform, sondern auch neue Funktionen für die Nutzerinnen und Nutzer von ebookplus. Dazu zählen die geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen, die Verlängerung der Leihfristen für alle E-Medien, die vorzeitige Rückgabe von eAudios, eine Leih-Historie sowie eine unbegrenzte Merkliste.

Die Weiterentwicklung und der Ausbau von ebookplus bleiben auch weiterhin ein zentrales Anliegen. Ziel ist es, die Attraktivität und das nachhaltige Wachstum des Angebots sicherzustellen. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Massnahmen:

- Gewinnung neuer Partnerbibliotheken
- Prüfung potenzieller zusätzlicher Bestandssegmente
- Austausch mit anderen Onleihe-Verbünden in der Schweiz

Vielen Dank

Der Vorstand und die Geschäftsstelle sprechen allen Kolleginnen und Kollegen ihren herzlichen Dank aus, die mit ihrem Einsatz massgeblich zum Erfolg von ebookplus beitragen. Wir blicken gespannt auf die weitere Zusammenarbeit.

Geschäftsstelle Verein *ebookplus*
Andrea Faedi

Februar 2025